

V0422/24

**Temporäre Gedenkschilder in dauerhafte Gedenkschilder umwandeln**  
**-Gemeinschaftsantrag der Stadtratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CSU vom**  
**11.06.2024-**

**Antrag:**

Das Projekt „Opfer des Nationalsozialismus in Ingolstadt“ hat ein temporäres Gedenkformat entwickelt, um in Zusammenarbeit mit Schulklassen im öffentlichen Raum an Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken. Dies ist bei diesem Format ohne großen zeitlichen Vorlauf und mit geringem technischem Aufwand möglich.

Die Gedenkschilder werden häufig in direkter Nähe des jeweiligen Wohnorts der NS-Opfer an Straßenlaternen befestigt und sind bisher nur für die temporäre Nutzung konzipiert. Das Layout bietet im Gegensatz zu anderen Gedenkformaten (wie z.B. die Stolpersteine, die Münchner Erinnerungszeichen oder das Ingolstädter Format der blauen Stelen) Raum für private Fotos und kurze Texte zum Verfolgungsschicksal der Personen. Dadurch entsteht individuelle Nähe zu jenen Menschen, die während des Nationalsozialismus aus unserer Stadt vertrieben wurden oder hier umgekommen sind.

Der Nachteil der Gedenkschilder besteht momentan in der Befestigung an Straßenlaternenmasten, wo häufig Werbeschilder und Aufkleber ein würdiges Gedenken beeinträchtigen. Die temporäre Ausrichtung hat zudem den Beigeschmack eines „Provisoriums“. Häufig reisen Angehörige von weither an, um bei der Einweihung des Gedenkschildes teilnehmen zu können. Zum Glück wurde noch keines der bisher befestigten Schilder wieder abgehängt. Aber die Aussicht, dass dieses nach einer gewissen Zeit wieder entfernt oder witterungsbedingt beschädigt werden kann, ist unbefriedigend.

Wir beantragen daher, die temporären Gedenkschilder in dauerhafte Gedenkschilder umzuwandeln, beispielsweise durch eine stabile Konstruktion in einer Kombination aus Holz und Stahl, die im Wohnumfeld des jeweiligen NS-Opfers errichtet und auf welcher das Gedenkschild witterungsbeständig befestigt wird.

Ausschuss für Kultur und Bildung	08.10.2024	Entscheidung
----------------------------------	------------	--------------

**Ausschuss für Kultur und Bildung vom 08.10.2024**

*Der Gemeinschaftsantrag der Stadtratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CSU V0422/24 und der Antrag der Verwaltung V0643/24 werden gemeinsam behandelt.*

**Abstimmung über den Antrag der Verwaltung V0643/24:**

**Mit allen Stimmen:**

Entsprechend dem Antrag genehmigt.